

PRESSETERMIN

24. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 31. OKTOBER

Barockschloss Mannheim

„Lieblingsstücke“: zwei kurfürstliche Skulpturen im Rittersaal

Beim 10. Termin der Sonderführungsreihe im Barockschloss Mannheim stehen am 31. Oktober originale Skulpturen im Fokus: Der Historiker Jonas Hock von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg betrachtet mit den Besucherinnen und Besuchern die bedeutenden Statuen des Kurfürstenpaares Carl Theodor und Elisabeth Auguste im Rittersaal. Die Führung beginnt um 12.30 Uhr; der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist erforderlich.

BEDEUTENDE KUNSTWERKE

In der beliebten Führungsreihe „Lieblingsstücke. Kunstbetrachtung in der Mittagspause“ steht immer am letzten Mittwoch des Monats ein anderes Kunstwerk im Mittelpunkt. Diesmal werden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, zwei monumentale Skulpturen des Kurfürstenpaares im Rittersaal kennenzulernen – eine besondere Kostbarkeit, da sie original erhalten sind. In der Führung am 31. Oktober um 12.30 Uhr erfahren die Gäste von Jonas Hock, Historiker bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, den historischen Hintergrund und die Bedeutung dieser Statuen in ihrem Umfeld der kurfürstlichen Residenz.

ZWEI STATUEN MIT PROGRAMM

In den Ecken des Rittersaals befinden sich die überlebensgroßen Marmorskulpturen des Kurfürstenpaares Carl Theodor und Elisabeth Auguste als repräsentative Herrscherfiguren. Die beiden Statuen mit einer Höhe von 2,40 Meter wurden um 1756/57 vom kurpfälzischen Hofbildhauer Peter Anton von Verschaffelt (1710-1793) angefertigt. Sie ersetzen die Statuen der Ceres und des

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

24. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 31. OKTOBER

lykischen Apolls, beide von Paul Egell; Apoll wurde im Schwetzingen Schlossgarten aufgestellt. Die Skulpturen vervollständigen die repräsentative Ausstattung des Festsaals im Residenzschloss und sind Teil der kurfürstlichen Selbstdarstellung – außerdem verraten sie auch einiges über die Beziehung des Kurfürstenpaares zueinander.

IM ZENTRUM DER RESIDENZ: DER RITTERSAAL

Der prächtige Rittersaal bildet das Zentrum und Herzstück des Mannheimer Schlosses. Wie im 18. Jahrhundert üblich, handelt es sich hierbei um einen großen Festsaal, oftmals ein so genannter Marmor- oder Ahnensaal, der sich im Zentrum der Mittelachse befindet. Seinen Namen bekam der Rittersaal wegen der hier abgehaltenen Ordenskapitel der Ritter des pfälzischen Hubertusordens. Er wurde jedoch auch als Festsaal zur Veranstaltung von Maskenbällen oder Konzerten

EINES DER GRÖSSTEN BAROCKSCHLÖSSER

Das eindrucksvolle Barockschloss Mannheim zählt mit seinem weiten Ehrenhof und einer Schaufassade von 440 Metern Länge zu den größten Schlössern Europas. Die Residenz ist ein Ort, an dem sich heute die Welt der Fürsten wieder erleben lässt – mit den vielen Stücken, die vom Leben am Hof erzählen, etwa das großherzoglich badische Hofsilber, das Diadem der Großherzogin Stephanie oder das Bibliothekskabinett der Kurfürstin, das den Zweiten Weltkrieg fast unbeschädigt überstanden hat. Im Erdgeschoss des Schlosses lädt die Dauerausstellung „Kunst und Kultur am Mannheimer Hof“ zu einer Reise durch verschiedene Epochen der Schlossgeschichte ein.

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

SERVICE

SONDERFÜHRUNG

Lieblingsstücke. Eine lebendige Kunstbetrachtung in der Mittagspause

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESESTERMIN

24. OKTOBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 31. OKTOBER

Referent: Jonas Hock M.Phil., Staatliche Schlösser und Gärten Baden-
Württemberg

TERMIN

Mittwoch, 31. Oktober, 12.30 Uhr

DAUER

30 Minuten

EINTRITT

frei

HINWEIS

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

WEITERER TERMIN

28. November 2018 | 12:30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG

Service Center der Schlösser Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

Telefax +49 (0) 62 21 . 65 888 -18

service@schloss-mannheim.com

Barockschloss Mannheim

Öffnungszeiten: Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Bismarckstraße, Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

info@schloss-mannheim.de

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressefotos“).